

# Der sächsische Bergsteiger

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Mitglied d. Deutschen Bergsteigerverbandes im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-N. 5, Bachsbleichstraße 26, Ruf 29938 — Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund  
— Bundesleiter: Martin Wächter, Dresden-N. 19, Glashütter Straße 19 — Kassenvart: Artur Schmidt, Dresden-N.  
23, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 1, Georgplatz 12 — Geschäftsstelle:  
Sport-Berger, Inh. W. Rost, Dresden-N. 1, Seestraße 6 I, Ruf 11723 — Postcheckkonto des SBB Dresden 110321.

Laufende Nr. 216

November 1937

18. Jahrgang



## Versammlungs-Kalender November/Dezember 1937



- |  |  |
|--|--|
| 19. 11. Das Hohelied der weißen Kunst, Film-<br>abend, 20 Uhr, im Zoo  | 8. 12. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.<br>Rabensteinschänke  |
| 23. 11. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt<br>Petersburg.              | 14. 12. Beiratsitzung, 20 Uhr Stadt Petersburg                     |
| 1. 12. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.<br>Rabensteinschänke      | 15. 12. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.<br>Rabensteinschänke |
| 6. 12. Gipfelbuchauschuß 20 Uhr Schramms<br>Gaststätte, Bürgerwiese 12 | 21. 12. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt<br>Petersburg           |
|  | 22. 12. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr.<br>Rabensteinschänke |

Der Führer der Jugend-Abteilung Bgl. Zimmermann ist freitags 18—19 Uhr in der Geschäftsstelle des Bundes zu sprechen

# Mitglieder-Versammlung muß auf den 23. November verschoben werden!

Beginn pünktlich 20 Uhr

Hotel „Stadt Petersburg“

## Bericht über die Mitgliederversammlung am 19. Oktober 1937 im Hotel Stadt Petersburg

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: stellv. Bundesleiter.

In Vertretung des Bundesleiters Martin Wächtler eröffnet Bgl. Hans Stauß die Versammlung und weist auf die Zusammenkunft der Klubobmänner am 2. Nov. 37 hin, zu der Kreisführer Almert anwesend sein wird.

Eine Anfrage der Sektion Brandenburg des DSW., ob sie Diapositive vom Elblandsteingebirge erhalten kann, wird an Bgl. Kobach weitergeleitet.

Neuaufnahmen: 2 EM., 2 Klubnachm., 3 EM.-Jgd.

Es folgen die Ausschlußberichte: Bgl. Kühn berichtet über das Stiftungsfest der SBB.-Gemeinschaft Pirna in Uttewalde, das leider eine zu geringe Beteiligung aufzuweisen hatte. Bgl. Kämpfe bringt einen Hinweis auf das Oktoberfest der Gesangsabteilung und gibt bekannt, daß das Herbstkonzert der Abteilung im nächsten Jahre zweimal stattfinden wird (am Bußtag 1938 und den darauffolgenden Sonntag). Damit glaubt die Abtlg. endlich einmal allen Bergkameraden und deren Angehörigen gerecht werden zu können; auch denen, die in letzter Zeit keine Eintrittskarten mehr erhalten konnten.

Bgl. Voigt teilt mit, daß der Sam.-Dienst in der Unfallhilfsstelle in Rathen mit dem 31. 10. 37 beendet wird. Später ist der Schlüssel im Bedarfsfalle im Umfelgrundschlößchen zu holen. Im Januar 1938 soll ein neuer Samariter-Kursus beginnen. Anmeldungen dazu umgehend an den Leiter der Sam.-Abtlg.

Bgl. Goldammer fordert zur Mitarbeit für die Presse auf. Die Bundeszeitschrift ist im

Gegensatz zu anderen Zeitungen fast ausschließlich auf die Mitarbeit aus dem Leserkreis angewiesen. Jedes Bundesmitglied sollte es als seine Pflicht ansehen, an der Ausgestaltung seiner Zeitschrift nach bestem Können mitzuarbeiten. Um Einsendung von Kletter-, Wander-, und Schneelaufberichten wird dringend gebeten.

Die Bücherei ermahnt zur stärkeren Benutzung unserer reichhaltigen Büchersammlung, in der fast alle nennenswerten Bergsteigerbücher vertreten sind.

Der Dietwart macht auf die kommenden Vorträge aufmerksam.

Bgl. Stein spricht für den Gipfelbuch-Ausschuß. Wieder einmal sind unberechtigtweise Abteilungen geschlagen worden. Die Bgl. Ernst Richter, Georg Holleng, Rudolf Raden und Paul Schöne sind für die Aufbauarbeit des Ausschusses verpflichtet worden. Die FAW. stiftete zwei Kronenbohrer, ferner sind einige Ringe gespendet worden. Bgl. Stein wendet sich gegen die Verwendung von Sitzschlingen. Der Ausschluß hat am 30. Okt. einen Bergabend und am 31. Okt. eine Gemeinschaftsbergfahrt. Die Regelung der Angelegenheit am Bloßstod-Schöne-Weg ist vom Bundesleiter dem G.A. übertragen worden. Gegenwärtig ist der G.A. durch die Führermitarbeit stark in Anspruch genommen. Nach Schluß der Versammlung wurden einige unserer schönen Berglieder gesungen.

Schluß 21 Uhr.

(Nach einem Bericht von Bgl. Philipp, ergänzt Go.)

## Unsere Berge in Wort und Ton

Das erste Konzert unserer Gesangsabteilung ohne anschließenden Tanz war ein voller Erfolg. Es hat sich erwiesen, daß selbst der große Saal des Vereinshauses nicht ausreicht, um alle Bundesfreunde und insbes. alle Freunde unserer Bergsteigerlänger zu fassen. Gerade hierin erkennt man die überragende Bedeutung unserer Gesangsabteilung, was die Werbung sowohl nach innen als auch nach außen angeht. Es ist eine unumstrittene Tatsache, daß der Freundeskreis des Sächsischen Bergsteigerbundes in der Dresdner Bevölkerung von Jahr zu Jahr größer geworden ist und das ist nicht zuletzt das Verdienst auch der Bergkameraden der Gesangsabteilung und ihres Chorleiters Kurt Kämpfe. Wir alle, die dem Sächs. Bergsteigerbunde angehören, der längst als ein festes Gefüge steht, an dem es nichts mehr zu rütteln gibt, erkennen neidlos und mit nicht geringem Stolz die hervorragenden Leistungen unserer Bergsteigerlänger in all den Jahren an und beglückwünschen sie und ihren Chorleiter zu den anerkennenden und lobenden Kritiken, die auch diesmal wieder sämtliche Dresdner Tageszeitungen über das Konzert gebracht haben. Wir enthalten uns selbstverständlich jeder eigenen Kunstbetrachtung, stellen aber dafür fest, daß uns die Vorträge der Abteilung beglückt und begeistert haben, was sich wohl auch aus unserem extrastarken Beifall

ohne weiteres hat entnehmen lassen. Die Zusammenstellung des Programms einschl. der Vorträge Bruno Decarli's aus Bergsteiger-Dichtungen war so recht nach unseren Wünschen und die Worte des Bundesleiters Martin Wächtler waren getragen von unserer Liebe zur Bergheimat und fügten sich ein in das schöne Motto des Abends: „Unsere Berge in Wort und Ton.“  
Go.

## Verschiedenes

Ein oder zwei Bergkameraden, die schreibgewandt sind und in der Kartei Ordnung halten können, werden als Unterstützung für Kamerad Werner Kiefling gesucht. Meldung bitte bei mir in der Mitgliederversammlung.

Die 2. Batterie, Nebelabteilung 1, Königsbrück, sucht für Herbst 1938 noch einige Freiwillige, zunächst für zwei Jahre. Der Batteriechef ist alter Bergsteiger und Skiläufer und Bundesmitglied. Ich würde mich freuen, wenn sich aus unseren Reihen einige Kameraden fänden, die ihre Dienstzeit bei dieser Spezialtruppe verbringen wollen. Bewerbungen mit den bekannten Unterlagen können in der Geschäftsstelle abgegeben werden; ich leite sie dann weiter.

Martin Wächtler.

## Der richtige Proviant



**MAGGI** Suppen-Würfel und  
Fleischbrüh-Würfel

Rasche und bequeme Zubereitung

Bergkameraden! Pünktlicher Versammlungsbesuch ist eure Pflicht

**SKI** - Hölzer  
Stöcke  
Bindung

Hemden  
Blusen  
Hosen

**Sporthaus Uhlig & Söhne**  
Grunaer Straße 20  
30 Jahre Skiläufer



**SKI** - Hölzer . . . 9.— bis 34.—  
- Bindungen 5.— „ 13.90  
- Stöcke . . . 1.80 „ 15.—

**SKI** - Stiefel . . . 19.80 bis 34.—  
- Hosen . . . 13.25 „ 31.—  
- Jacken . . . 9.90 „ 41.—

**SKI** - Mützen . . . 1.35 bis 4.50  
- Gamaschen 4.20 „ 6.—  
- Strümpfe . 2.10 „ 5.75

Eigene Schneiderei  
und Skiwerkstatt

**Sporthaus  
Jungborn**

Dresden N 6, Hauptstraße 34

## Anschließend an die Mitgliederversammlung

am Dienstag, den 23. November 1937

Farben-Lichtbilder-Vortrag von Franz  
Heinrich Schmidt, über

## Skifahrten in den Ötztalern

## Besucht den Pflanzengarten, Wehlen



... hüpfen wird Ihr Herz vor Freude,  
wenn Sie jetzt zu  
**Sport-Schmidt, Breite Str. 5** kommen.  
Sie finden dort schöne und schönste Ski in  
Mengen (darunter die fabelhaften Leichtge-  
wichts-Ski) Skistiefel „Modell 1950“ hand-  
zweigenäht, mit allen Schikanen, von vielen  
Kennern erprobt und gelobt. Viel prak-  
tische Skikleidung, wie sie der zünftige  
Sportsmann liebt. Wollen Sie das alles  
nicht bald einmal besichtigen? Sporthaus  
Schmidt — immer gut — immer billig.

Neuheit!

## Super-Baldina

mit gekuppeltem Entfernungsmesser  
Kino-Normalfilm  
36 Aufnahmen — 24x36 mm

schnell u. sicher  
arbeitend  
größte  
Präzisionsarbeit!

Parallax-  
Ausgleich-  
Sucher

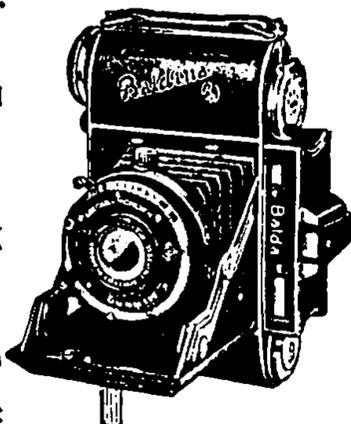
Ein Druck  
Ein Blick

dann haben Sie  
genau gemessen  
und gleichzeitig  
scharf eingestellt

Preis von RM 98.— bis RM 148.—  
Lichtstärke F:2,8 und F:2

Bestellungen nimmt Ihr Photohändler  
entgegen. Verlangen Sie Prospekte.

Balda-Werk, Dresden-A. 21



## Buchbesprechungen

**Der Neue Brodhaus:** Altbuch in vier Bänden und einem Atlas. F. A. Brodhaus, Leipzig. Ermäßigter Vorbestellpreis (gültig bis 31. Dez. 1937) für jeden Textband in Ganzleinen 10,— RM, Leder 13,50 RM, für den Atlasband 18,— RM in Leinen, 22,— RM in Leder. Erstmals bringt ein Nachschlagewerk neben allgemeinen Wissen (Staatsleben, Völker-, Rassen- und Länderkunde, Geschichte, Kunst, Kulturgeschichte, Schrifttum, Fremdwörter, Theater, Tier- und Pflanzenwelt, Sport, Körperkultur, Krankheiten, Technik, Chemie, Verkehrswesen, Berufs-, Rechts- und Wirtschaftsfragen) auch alle deutschen Wörter der Schrift- und Umgangssprache, die Regeln der Sprachlehre, Stilkunde und mundartliche Hinweise. Der erste Band A—E, läßt bereits die hervorragende Ausstattung erkennen, den sorgfältigen Text- und Bilddruck, sowie die Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit, mit der die neuesten Erfahrungen auf allen Wissensgebieten leicht faßlich und erschöpfend behandelt werden. Auch der Bergsteiger und Naturfreund wird überrascht sein, was der Neue Brodhaus über die Alpen, deren einzelne Gebiete, über die Technik beim Bergsteigen und über alle Naturvorgänge zu sagen weiß. Zahlreiche Abbildungen, bunte Tafeln und die „sprechenden Zeichnungen“ im Text schmücken diesen Band, aus dem wir die Bildtafel: **Alpen II, Tierwelt** in diesem Heft zum Abdruck bringen. Der ermäßigte Vorbestellpreis (zus. 58,— RM in Leinen) muß als äußerst niedrig angesehen werden. Sofortige Bestellung durch die Buchhandlung, die die Anschaffung des Altbuches durch Ratenzahlungen erleichtert, ist dringend zu empfehlen. Go.

Das Alpenbuch der eidg. Postverwaltung, Band V, 86 Seiten bestes Kunstdruckpapier, mit einer ausgezeichneten Übersichtskarte der Schweiz, 36 z. T. ganzseitigen Photos und 7 Kunstdruckbeilagen nach Originalen namhafter Schweizer Maler, 3,50 Fr. Das Buch erkreut in erster Linie durch seinen Bildschmuck. Unter den vortrefflichen textlichen Beiträgen finden wir eine Arbeit unseres Bergkameraden **Walter Flaig**, die eine ausführlichere Würdigung verdiente, als das hier möglich ist. Ja, ich würde begrüßen, wenn Walter Flaig einmal in unserer Zeitschrift über das Thema „Tore zur Bergschönheit“, gewissermaßen zusammenfassend sprechen wollte. Es unterliegt gar keinem Zweifel, daß die Alpenpässe „im besten Sinne die wahren Tore zur Schönheit der Alpenlandschaft“ sind. Diese Dar-

stellung ist in dem vorliegenden Buche sogar sehr überzeugend und gelegentlich begründet worden. Wir sind weit davon entfernt, das Alpenleben einseitig nur für uns Bergsteiger beanspruchen zu wollen, aber wir hätten begreiflicherweise gern gerade von Walter Flaig auch über die Steigerung dieses Erlebnisses durch die bergsteigerische Tat gehört. Was im Rahmen des Alpenbuches nicht möglich war, ließe sich leicht in unserer Zeitschrift verwirklichen, sofern es möglich wäre, den umfangreichen Stoff auf das Wesentlichste zusammenzudrängen. Go.

„Wirtschaftsgeschichte der Sächs. Schweiz.“ 2. Teil: Mensch und Technik von Martin Dietrich, Sebnitz. 64 Seiten brosch. 75 Pfg. 10. Heft der Beiträge zu einem Heimatbuch der Sächs. Schweiz. Verlag Wilhelm Volkmann, Dresden-A., Dürerstraße 15. In unserem Jubiläumsbuch „Bergsteigen in Sachsen“ habe ich diese Beiträge als ausführliches Quellenwerk für das ernste Studium der Geschichte und Vorgeschichte unseres Sächs. Felsengebirges benannt. Im Band 10 werden Handel und Gewerbe in vergangenen Jahrhunderten behandelt. Wir erfahren Junft- und Innungsbestimmungen, die Regelung des Fährwesens auf der Elbe, die merkwürdigen alten Wegezeichen und die Verkehrsentwicklung von der Postkutsche bis zur Eisenbahn. Das noch nicht abgeschlossene Verlagswerk verdient Empfehlung. Go.



Unermüdet sind aber tausend Hände  
für das WDW. tätig.  
Wo erfüllst Du Deine Pflicht?

## Das trauliche Amselgrundschlößchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste  
Einkehrstätte für Wanderer u. Klet-  
terer im schönen Rathener Gebiet  
Gute Biere! Vorzügliche Küche!

Preiswerte Übernachtung

**SKI** Hölzer, Esche, Hickory ohne und mit Lettner-Kanten  
Stiefel, große Auswahl  
Knickerbocker, Windblusen und Anorak  
Ski-Verleih! Eigene Reparatur-Werkstatt  
Metzlers Sporthaus, Curt Metzler, Mitgl. SBB, Schandauer Str. 15, Ruf 39364

Sämtliche Ausrüstung für  
Wintersport. **Skiläufer**  
kauft beim **Skiläufer**  
Teilzahlung

**Blodigs Alpenkalender 1938.** Herausgegeben von Dr. Karl Blodig. Verlag Paul Müller, München, Preis 2,90 RM. 98 Blätter im Format 19,5x23 cm mit Bildern aus den verschiedensten Gebirgsgruppen. Zwei schöne Blätter sind auch unseren Heimatbergen gewidmet. Die große Aufnahme der Sächs. Landesbildstelle, Dresden, von der Rahmhänge ist gut wiedergegeben, nur die Überschrift „Aus der Sächsischen Schweiz“ entspricht weder dem eigenen Charakter unserer Berglandschaft, noch der Tatsache, daß der sächsische Bergsteiger seine Heimat viel treffender als „Das Sächsische Felsengebirge“ bezeichnet. Der alte Weg am Teufelsturm wird in vier Bildern veranschaulicht, die besonders gut die Schwierigkeiten der Antrittskante und die Hangeltechnik zeigen. Der „neue“ Weg über die lange Talkante ist bei der Zusammenstellung des Kalenders, wie man aus dem Text schließen muß, noch nicht bekannt gewesen. Auch der neue Blodig bringt wie jedes Jahr eine Fülle der schönsten Aufnahmen — zum Teil im prächtigen Vierfarbendruck — die das Herz des Bergsteigers das ganze Jahr hindurch erfreuen sollen. Natürlich fehlt auch das beliebte Preisrätsel nicht. Hundert Preise warten auf die Gewinner. Dazu den alten und neuen Blodigfreunden viel Glück.  
Go.

Unter den Jahrweiser für den Freund der Berge hat sich der „Alpenjahrweiser“ des Rudolf-Schneider-Verlags, Reichenau (Sa.), sehr gut eingeführt. Er bringt auch diesmal wieder wirklich ausgelesenes Bildmaterial aus dem Hochgebirge. Der Preis des Kalenders, 2,20 RM, macht sich schon mit den 25 künstlerischen Alpenpostkarten bezahlt. Lichtbildfreunden sei der im gleichen Verlage erschienene Lichtbildjahrweiser „Auf Wanderwegen“, mit ebenfalls 24 postfertigen Bildkarten, 2,40 RM, empfohlen. Mit echten Schneider-Photokarten wird man immer Freude bereiten. Beide Jahrweiser bringen wertvolles Spruchgut.  
Go.

Am 20. Oktober 1937 sprach unser Bergkamerad Rudi Kobach, RB. Gamspizler, im Zoo, Dresden, zu ganz ausgezeichneten Lichtbildern aus unserem Sächsischen Felsengebirge. Der mit viel Fleiß und Liebe zusammengestellte Vortrag, die gut gewählten Bilder, die sowohl technisches Können, als auch ein fein ausgeprägtes künstlerisches Empfinden verrieten, ließen in mir den Wunsch aufkommen, daß der neu aufzustellende Lichtbildervortrag des Sächsischen Bergsteigerbundes sich auf der gleichen Höhe halten möchte. Unter den Landschaftsaufnahmen befanden sich nicht wenige von ausgefuchter Schönheit. Die verschiedenen Arten unserer Klettertechnik, besonders die Reibungskletterei, waren gut und überzeugend dargestellt. Auch die Bilderfolgen einiger Klettereien gefielen. Der Beifall war in jeder Hinsicht verdient. Unsere unermüdete Gesangsabteilung umrahmte die schöne Veranstaltung mit stimmungsvollen Bergliedern.  
Go.

**Landschaft der Berge.**

Unser Bergkamerad, Kunstmaler Hanns Herzing ladet die Bergfreunde zu seiner diesjährigen Gemälde-Ausstellung „Landschaft der Berge“ vom 17. November bis 22. Dezember 1937 in seinem Atelier Breitestraße 17 ein. Bergfreunde, Hanns Herzing freut sich über jeden Bergsteiger, der kommt, um sich an seinem Schaffen zu erfreuen. Zeigt ihm durch euren Besuch die Verbundenheit der Bergsteiger mit dem Bergmaler. Falls der eine oder andere Klub sich zu einem geschlossenen Besuch entschließt, ist rechtzeitig vorheriger Anruf (37305) zu empfehlen.  
Go.

**Verloren**

Am Sonntag, 17. 10. 37 ist ein silbernes SBB-Abzeichen (Treuezeichen für 25jähr. Mitgliedschaft) auf dem Wege Kl. Bärenstein, Gr. Bärenstein, Nonne, Rathen verloren worden. Der Finder wird gebeten, es in der Geschäftsstelle abzugeben.

**Bergkameraden!**

Novemberstürme brausen über das Land, fegen hinweg über unsere Bergheimat, heulen um Grat und Wände. Laub fällt, gelbes, braunes und rotes, in allen Farben schillert der Wald. Herrlich ist es, hinaus zu ziehen in die herbstliche Farbenpracht unserer Zschandlandschaft, wenn an schönem Herbsttag Fels und Wand im goldenen Leuchten der Sonne erstrahlt.

Wenn der Vöglein letztes Liedchen ertönt, dann ist es eben nicht mehr weit bis zum Einschlafen der Natur. Still wird es draußen und noch stiller in unseren Bergen. Köstlich jetzt droben zu sein, oben an wirklich einsamer Kante, am Seil, verbunden mit einem Kameraden, ja wohl mit einem Kameraden, der genau so fühlt wie Du, der genau so wortlos in sich aufnimmt wie Du, was die Natur uns gerade jetzt an ganzer Schönheit bietet.

Welch wunderbares Gefühl, allein zu sein, allein ohne die lärmenden Sommerausflügler, die uns so unendlich vieler schöner Stunden schon beraubt haben, wenn sie mit Musik und dem üblichen Trara, geschmückt wie Pfingstochsen, an uns vorüber zogen oder unter uns im Tale mit noch größerem Lärm sich zu längerer Ruhepause niederließen.

Und gerade jetzt wo es so schön ist, jetzt ist die Natur so ungnädig mit uns, jetzt sind die Tage doch schon so kurz, viel zu kurz, um all das Schöne auszukosten.

Wenn aber der Regen kalt und rauh uns ins Gesicht peitscht, wenn er gar mit Schneeflocken gemischt, begleitet von stürmischem Nordwest, uns zwingt, den Berghut noch tiefer über die Nase zu ziehen, dann denken wir zurück an die herrlichen Stunden im Fels, die uns an manch langem Sommertag, zusammen mit den Kameraden, Stunden wirklicher Kameradschaft wurden, wie sie nicht alle Menschen erleben dürfen. Dankbar wollen wir sein, dankbar müssen wir sein, dem Schicksal gegenüber, daß uns immer wieder mit wirklichen Kameraden zusammen führte, um all das Schöne unserer geliebten Bergheimat, vom kleinen Abfah in steiler Wand oder von herrlicher freier Kante schauen zu dürfen.

Deshalb wollen wir uns würdig dem großen inneren Erleben auch rein äußerlich unterordnen. Die scheinbar kleinste Kleinigkeit, und sei es artfremde Kleidung, sie läßt uns ein leichtes Gruseln nicht ganz unterdrücken. Bergkamerad, hast Du es nötig, Dich anders als es unsere Art und unserem Wesen entspricht, zu kleiden? Leg es beiseite, Dein buntes Kopftuch und den Stirnreifen. Setz Deinen alten geliebten Berghut wieder auf und gliedere Dich würdig ein in die Reihe derer, die vor uns über dieselbe Wand gingen.

Denn wir wollen keine anderen sein, nein, dieselben müssen wir bleiben, derselbe Geist beherrscht uns, dieselbe Kraft führt uns hinauf, hinauf auf herrlichen freien Gipfel.

# Bergfreunde kommt singen!

**Friebels Gasthaus**  
Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus  
empfiehlt sich allen Bergsteigern  
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

**„Helvetia“ Schmilka**

Gern besuchtes Bergsteigerlokal  
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld  
Küchenmeister

**M. Hubatsch** Sportschuhmacher. Ruf 28931  
Rampische Straße 29

**Sportschuhmacherei Neuber** Mitglied des SBB  
Dresden N, Louisenstraße 15

Die besten Berg-, Ski- und Kletterschuhe n. Maß o. Aufschl.  
Rucksäcke in all. Größ. m. Lederb.  
Berg-u. Trikonbeschlügen. Wunsch

**Bergschuhe und Skistiefel**  
nach Maß, reine Handwerkerarbeit  
**Alfred Hammer, Oelsa** Fernruf 673249

Ferner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel,  
Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester-  
und Trenker-Kords, Velvoton für Seppel-  
kosen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords,  
Skistoffe, Uniformtuche aller Art

**Tuchhaus Pörschel** Dresden-A. 1 Stoffe  
nur Scheffelstr. 21 I. Herren u. Damen

## Arbeitsbericht

### Bücher und Kapseln:

1. 8. Chinesischer Turm: Rep. Buch wieder gelegt. G.A.
2. 10. Nonnenstein: Buch und Kapsel neu gelegt. G.A.
2. 10. Dachsenstein: Rep. Buch wieder gelegt. G.A.
3. 10. Höllenhundspitze: Zerriss. Buch eingeliefert. Hilfsbuch gelegt. G.A.
3. 10. Kleiner Wehlturm: Rep. Buch wieder gelegt. G.A.
3. 10. Große Herkulessäule: Rep. Buch wieder gelegt. G.A.
3. 10. Kleine Herkulessäule: Kapsel ausgewechselt. G.A.
3. 10. Schraubenkopf: Zerrissenes Buch eingel. Hilfsbuch gelegt. G.A.
3. 10. Bord. Kleine Gans: Kapsel ausgewechselt. G. Dietrich, Jugend.
3. 10. Torsteinnadel: Zerrissenes Buch eingel. Hilfsbuch gelegt. G. Hollengt, Jungferstein 09.
3. 10. Kl. Falknerturm: Zerrissenes Buch eingeliefert. Hilfsbuch gelegt. Wohlfarth, Gipfelsfreunde 10.
10. 10. Heringsgrundturm: Neues Buch und Kapsel gelegt. G.A.
16. 10. Zarathustrastein: Neues Buch u. Kapsel gelegt. G.A.
17. 10. Schraubenkopf: Rep. Buch wieder gelegt. G.A.
17. 10. Schiefer Turm: Zerrissenes Buch eingel. Hilfsbuch gelegt. G.A.
17. 10. Kleiner Falknerturm: Rep. Buch wieder gelegt. G.A.
17. 10. Höllenhundspitze: Rep. Buch wieder gelegt. Kentsch, Wildschütz.
24. 10. Riegelkopf: Neues Buch gelegt. G.A.

### Kapselstützen:

5. 9. Bergheilscheibe. G.A.
26. 9. Dürrebieleturm. K. Brendler, Bergluft 06.
3. 10. Schraubenkopf. G.A.
3. 10. Glasergrundnadel. G.A.
3. 10. Torsteinnadel. G. Hollengt, Jungferstein 09.
3. 10. Kl. Falknerturm. E. Richter, Falkoniertürmer.

3. 10. Fluchtwand. E. Richter, Falkoniertürmer.
10. 10. Heringsgrundnadel. G.A.
10. 10. Muschelkopf. G.A.
10. 10. Heringsgrundturm. G.A.
16. 10. Zarathustrastein. G.A.
17. 10. Schiefer Turm. G.A.
17. 10. Breiteluftturm. G.A.
17. 10. Fünf Gipfel, nördl. Turm. G.A.
17. 10. Mittlerer Verborgener Turm. G.A.
17. 10. Nordöstl. Verborgener Turm. G.A.
24. 10. Herkulesstein. G.A.
24. 10. Riegelkopf. G.A.

### Wand- und Abseilringe:

3. 10. Onkel: Wandring am Ostweg neu verfertigt. G. Hollengt, Jungferstein 09.
26. 9. Dürrebieleturm: Abseilring erneuert. K. Brendler, Bergluft 06.
24. 10. Barbarine: 2. Ring am N. Weg neu eingesetzt. G.A.
24. 10. Bärensteinturm: Wandring an Ostkante erneuert. G.A.

### In die Sammlung eingelieferte Bücher:

16. 10. Zarathustrastein. G.A.

Auf dem Gipfel der Bord. Kl. Gans haben wir die seit Jahren, wohl bei den bedauerlichen Filmbauten eingeschlagenen Eisenhaken sowie den Stumpf der abgebrochenen Gipfelstange entfernt. Diese Arbeit wurde erledigt von den Jugendmitgliedern Bedrich und Dietrich.

Allen Bergkameraden für ihren Dienst an der Gemeinschaft gebührender Dank.

An Spenden sind eingegangen:

- 2 Ringe von Ungenannt,
- 1 Ring von Bgt. Rolf Danek,
- 2 Kronenbohrer von der F.K.V.

Den opferfreudigen Spendern recht herzlich Dank auch an dieser Stelle.

Am 1. August wurde an der Nordwand am Kreuzturm, am Ende des unteren Querganges eine Seilschlinge mit Karabiner hingengelassen. Wir bitten, dieselbe dem G.A. zu überbringen, zur Weiterleitung an den Eigentümer.

Karl Stein, Leiter.